

# Gewerbe-Ausstellung Halle a. S.

im Grundstück der Königl. Reitbahn Große Ulrichstraße 33.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr.

Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Thätigkeit.

Die Ausstellungshallen werden abwechselnd durch Regenerativbrenner und electricisches Licht erleuchtet.

Eintritt 50 Pfg. Für Kinder die Hälfte. Danerkarten 2 Mark.

Billets im Vorverkauf bei Herrn Paul Grimm, große und kleine Ulrichstraße-Ecke und Kleinschmieden, Gustav Quilen, Leibzigerstraße 5, P. A. Kemmer, große Steinstraße 14.

Sonntags und Mittwoch Nachmittags Concert, auszuführen von dem gesammten Galleischen Stadtorchester unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector Halle.

70 Tausend Abonnenten!!

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

## Berliner Tageblatt

nebst seinen Verköpften & Separat-Verköpften  
Allm. Wochblatt „ULK“, in erweitertem Umfange,  
Allm. Sonntagsblatt „Der Zeitgeist“  
„Deutsche Telegraf“, „Der Zeitgeist“  
„Mitteltelungen“ Landwirthschaft, Gartenbau, Hauswirthschaft.  
wurde in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vollständigkeit u. Gehaltigkeit eines Inhalts  
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Durch ein eigenes parlament. Bureau ist das „B.T.“  
in der Lage fortan den auswärtigen Abonnenten die aus-  
süßlichen Parlamentsberichte bereits mit den Nachrichten  
zu übermitteln, so daß solche am nächsten Vormittag  
überall eintreffen.

Das Feuilleton bringt in den nächsten beiden Monaten einen  
höchst spannenden Roman aus der Zeitzeit von  
**Hermann Heiberg: „Ethers Ehe.“**

Man abonniert für November und December auf das „Ber-  
liner Tageblatt“ nebst obigen 4 Separat-Verköpften bei sämt-  
lichen Postämtern des deutschen Reiches für  
**3 Mk. 50 Pf.**  
den Betrag von nur  
Probeprobe-Nummer gratis und franco.

Schutz-Mark.  
Bewährtestes Stärkemittel  
Verträgt alle nährlichen Zusätze  
**MACK'S**  
**Doppel-Stärke**  
Ueberall vorräthig à 25 Pf. pr. 1/2 Carton  
Alleiniger Fabrikant H. Mack in Ulm.

Haus-Gonuss-Kraut.  
Anerkannt best bewährtes,  
höchst angenehmes Haus-  
und Genußmittel bei  
Säften, Geistesreiz, Verschlei-  
mungen, Hals-, Brust- und  
Lungenleiden, Säfte der  
Kinder etc. Durch seine blut-  
regenerierenden Eigenschaften und  
seine eminente Nährkraft ist dieses  
Trankpräparat b. Blutarthritiden,  
Kräfteverfall, Körperschwäche  
und Convalescenzen

ein Nähr- und Krautmittel ersten Ranges.  
Daher erklärt sich auch die Thatfache, daß Brust- und Lungenleiden,  
welche dieses Präparat einige Zeit regelmäßig gebrauchen, auffallend an  
Körperkräfte zunehmen.

Niederlage in Halle bei **Helmbold & Co.**  
(Gauß-Deub), Leipzigerstraße 109; Bitterfeld: Gustav Ufer;  
Drehna: Th. Sachtler; Cönnern: Herm. Brandt; Delitzsch: Bruno  
Wüller und Felix Jannich; Gräfenhainichen: S. J. Streubel;  
Gefstede: C. & D. Krobberg; Naucha: Carl Siebig; Saalfeld:  
S. & S. Vöngersberg; Wittenberg: C. Temme; Querfurt: A. Knecht und  
Brennholz; Saalfeld: C. Wied; Schildau: Otto Buchmann;  
Schandlitz: Gebr. Kieberg; Zeitz: Herm. Köpke.

### Tanz-Unterricht.

Der Curfus für die Herren Studirenden, Kaufleute, Schüler etc. be-  
ginnt Ende October. Gest. Anmeh. erb. A. Hardegen, Kunstthorstr. 7, II

### Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Zur Feier des Geburtsjages  
unseres Kronprinzen  
heute Sonntag den 18. October d. 38.

von Abends 8 Uhr an im Saale des Neuen Theaters

### Fest-Commers.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, seine Frau, seine erwachsenen  
Kinder und zwei bis drei Bekannte mit einzuführen. Die conservativen  
Landtags-Candidaten werden ausgenommen sein.  
Die Eintrittskarten werden nur an Mitglieder an nachbenannten  
Stellen ausgegeben:  
bei Herrn H. C. Weddy-Poenteke, Leibzigerstr. 7,  
Kaufmann Merrens, Hospitalplatz 1,  
Herrn Köpke, Geißestraße 33.  
Der Vorstand.

## Wähler in Stadt und Land!

Nicht ohne Besorgniß kann die liberale Partei in unserm Vaterlande dem Ausfall der bevor-  
stehenden Wahlen für den preussischen Landtag entgegensehen. In den östlichen Provinzen hat schon  
bis her die konservativste Partei zahlreiche Vertreter in den Landtag entsendet, während in den West-  
provinzen die Ultramontanen eine ihnen schwer zu bestreitende Herrschaft behaupten und hier wie  
dort werden die demnach zu vollziehenden Wahlen kaum zu Gunsten der liberalen Partei einen  
erheblichen Umschwung herbeiführen. Besserung kann nur allmählich und von den mittleren Landes-  
theilen aus angebahnt werden, in welchen die geistig und wirtschaftlich unabhängigen Elemente  
überwiegen, was vor Allem von der Provinz Sachsen und insbesondere auch von unserm Wahl-  
kreise gilt.

In unserm städtisch und ländlich hochentwickelten Wahlkreise hat früher der Liberalismus, so  
lange er geehrt, leicht und glänzende Siege errungen. Als aber Uneinigkeit zwischen den  
Liberalen entstand, gelang es sofort den dem Liberalismus feindlichen Parteien einen in unserm  
Wahlkreise kaum für möglich gehaltenen Aufschwung zu nehmen. Lernen wir aus dieser jüngsten  
Vergangenheit, schließen wir unsere Reihen wieder, bannen wir Hader und Zwietracht, indem wir  
geehrt und mit dem Wunsche, daß auch ein ferneres Zusammengehen möglich sein werde, solche  
Vertreter wählen, welche auf der einen Seite entschlossen und müthig für die verfassungsmäßigen  
Rechte des Volkes und der Volksvertretung, für die ruhige und freisinnige Fortentwicklung unserer  
Selbstverwaltung in Stadt und Land, in Kreis und Provinz, für ihre Vertheidigung gegen un-  
berechtigter bureaukratische Eingriffe, für mögliche Schonung der Steuerkraft des Volkes und für  
möglichst gerechte, der Leistungsfähigkeit angepasste Vertheilung der Steuerlast eintreten, welche aber  
auf der anderen Seite zugleich entschlossen sind, alle an die Volksvertretung gelangenden Vorlagen  
ohne Vorurtheil nur auf ihren sachlichen Inhalt zu prüfen und sich über dieselben nur nach den  
Müßigkeiten auf das wahre Wohl des Landes zu entscheiden.

Als Männer, welche entschlossen sein würden, in dem angeedeuteten Sinne im preussischen Ab-  
geordnetenhaus zu wirken, hat die am 4. October im Neuen Theater zu Halle stattgefundene, zahl-  
reich besuchte nationalliberale und liberale Wählerversammlung die Herren

### Oberamtmann Wilhelm Spielberg in Berlin

### und Professor Dr. Alfred Boretius in Halle,

deren Person und politische Richtung seit vielen Jahren in unserm Wahlkreise allgemein bekannt ist,  
für die bevorstehende Landtagswahl zu Candidaten der vereinigten liberalen Parteien ernannt.

Liberaler und nationalliberaler Wähler in Stadt und Land! Tretet ein und wirkt für diese  
Candidaten, und der Sieg kann uns nicht fehlen; ihr steht damit ein für eine wahrhaft liberale  
Vertretung unseres Wahlkreises wie für die Einigkeit der liberalen Wählerschaft jetzt und in weiterer  
Zukunft.

### Der Vorstand des nationalliberalen Vereins der Stadt Halle und des Saalkreises.

- Reißig, Bankier, Elze, Rechtsanwalt.
- Ernst, Fabrikant, Großhändler in Trotha.
- Hayn, Professor, Helffen, Rentier.
- Reis, Professor, Reut. Gutshöfner in Kirchdehau.
- Kranke, Glasermeister.
- Leypold, Bergwerksdirector, Lieban, Kaufmann.
- Mennige, Rathmann in Löbejün.
- Neumann, Getreidehändler.
- Wolpeter Köhler in Wettin.

### Der Vorstand des Vereins der Liberalen für Halle a.S. und den Saalkreis.

- W. G. Beyer, Kaufmann, S. Brandt, Kaufmann  
in Cönnern, Th. Cammerath, Vogtbermeister.
- Dito Gerhardt, Photograph.
- S. Gildenhagen, Stadtrath, Carl Jellinghaus, Rentier
- Johannus, Rechtsanw. Dr. Kollschütter, Professor.
- C. Weber, Kaufmann, Wils, Rebert, Fabrikant.
- Louis Sachs, Kaufmann und Stadt-Verordneter.
- G. Zentz, Stadt-Verordneter, Dr. Oscar Thambach
- Thornel, Kaufmann in Cönnern.
- Trautmann, Rechtsanw. Dr. Wangerin, Professor.
- Wolke Warte, Rittergutsbesitzer.

Allerhöchst bestätigt: 1853.  
Direction:  
**BERLIN W.,**  
Mohrenstrasse 35.  
**Victoria.**  
Grund-Capital:  
6,000,000 Mark.  
Gesamt-Reservon  
Ende 1884:  
15,508,130 Mark.  
Gesamt-Activa Ende 1884:  
23,001,950 Mark.

**Lebens-Versicherung**  
mit Gewinn-Betheiligung  
nach dem Systeme der steigenden  
Dividende,  
Prämien-Rückgewähr  
und Bonification bei Lebenszeiten.  
Beitragsfreiheit und Zahlung einer Rente im  
Invaliditäts-Falle des Versicherten.  
Prospecte durch Herrn M. Kuss, Gen.-Ag. in Halle, Karlstr. 26,  
Herrn E. Fötter in Halle, Bahnhofstr.

**Aussteuer-  
und Spar-Versicherung**  
mit Prämien-Betheiligung beim  
Tode des Versorgers, Prämien-Rück-  
gewähr und Gewinn-  
Betheiligung.  
Beitragsfreiheit und Zahlung einer Rente im  
Invaliditäts-Falle des Versicherten.  
Prospecte durch Herrn M. Kuss, Gen.-Ag. in Halle, Karlstr. 26,  
Herrn E. Fötter in Halle, Bahnhofstr.

**Einzel-  
Unfall-Versicherung**  
umfassend  
alle körperlichen Unfälle,  
welche Leben, Gesundheit und Er-  
werbskraft betreffen,  
mit Prämien-Rückgewähr  
und  
Gewinn-Betheiligung.  
Dividende für 1884:  
40% pCt.

Neu! Syrenenduft. Neu!  
Noues, überraschend schönes Parfüm  
aus den Blüten des Nagelchen- oder  
Fliederbannes destillirt. - Vorräthig  
à Fl. 1.-, 1/2 1.25 und 1/4 1.50 bei:  
N. Walsgott, Gr. Ulrichstrasse,  
Oscar Ballin, Leipzigerstrasse,  
O. Niedermann, Poststrasse,  
L. Wiener, Gr. Steinstrasse,  
Herrn Gräger, Geißestrasse 64,  
E. Richter, Ob. Leipzigerstrasse 68.

**Kram- und Viehmarkts-Anzeige.**  
Nächster Kram- und Viehmarkt findet Freitag und Sonnabend  
den 23. und 24. October auf hiesigem Marktplatz statt.

**Central-Franken- und Sterbekasse der Tischler**  
und anderer gewerblicher Arbeiter. Verfallende Verwaltungsstelle  
Halle a.S. Sonntag den 18. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vereinfachte  
Gauß-Verammlung der Mitglieder im Vereinslokal. Tages-Ordnung:  
1. Rechnungslegung, 2. Verchiedenes. Nach Schluß der Verammlung findet  
ein Kränzchen statt und erucht um zahlreiche Betheiligung  
Der Vorstand.

**Brennholz** Buchererstraße  
Nr. 40.





Dame: Trodten Ihre Verhältnisse nicht besser wie die meines Mannes, leiden Sie sich stets so elegant.  
 Herr: Ich besitze meine Garderobe aus der goldenen 72. Dort finden Sie die elegantesten Winterüberzieher schon von Mt. 10 an bis Mt. 36.

**Die goldene 72 Steinstraße 72**  
 stellt zum Verkauf:  
**1500 Winterüberzieher**  
 das Elegante, was in Schnitt und Stoff geliefert wird.

- Double von 10,50 Mt. an bis 20 Mt.
- Diagonal " 13,50 " " 36 "
- Ploconné " 12, " " 36 "
- Estimo " 11,50 " " 29 "

Jeder Käufer eines Überziehers erhält als Präsent ein elegantes Galstuch zu und ist, da die Preise durch den großen Umsatz billigt gestellt sind, vor Uebervertheilung geschützt.



- 500 Herren-Mod-Anzüge von 19 Mt. an, hochlegant nur 26 Mt.
- 500 Jacket-Anzüge von 13 Mt. an.
- 500 Stoff-Jacken von 3 Mt. an.
- 2000 Knaben-Anzüge von Mt. 2,50 bis zu den feinsten Genrés.
- 1000 Burchen-Anzüge von 4 Mt. an.
- 1000 Arbeitsjaken von Mt. 1,75 an, in Cord, Cassinet, Zwirn, engl. Leder, feiner 4,50, jetzt nur Mt. 3.
- Kinder- u. Burchen-starter-Mäntel, große Auswahl von Mt. 3 an.
- Wollene Gendeln von 1,20 an. Unterjaken, Wollwesten, Unterhosen spottbillig!!

**Die goldene 72 Steinstraße 72**  
 die sich des größten Aufwands (täglich Umsatz der Schuhwaren 200—300 Paar) dadurch erfreut, daß diese hauptsächlich genagelte gute Handarbeit, keine genagelte Maschinenware führt, macht auf ihren heutigen Preis-Courant besonders aufmerksam.



Herrenstiefeln u. Stiefletten Halbe und Bromnenschuhe von 5,50, 6,50, Prima 7,75, 3, 4 bis 5,50 A

Langschläfer u. Kallenschläfer Ball- und Goldschläfer-Schuhe, 9, 10, Prima 15 A

Kellner-Schuhe von 4, 5, Prima 6,50 A

Knaben-Stiefeln, Schuhstiefeln von 3,75, Prima 4,50, Knaben-Baumstiefeln von 4 A an, Knaben-Halbstiefeln von 3 A an.

Damen-Stiefletten 4, 5 A, Prima 5,50, in Lack 5,50, 6, 7,50, hochfein auf Rand 8,50, warme Tuch- mit Lederbelag von 4 A an.

Bergschuhe zum Schneiden 3, 50 A, Gummistiefeln 4 A

Hauschuhe für Männer und Frauen, warm und mit gefüllter, in Leder, Filz, Cord, Berg 1,50 2, 2,50 bis 3,50 A

Die Genrés sind alle handhaft gearbeitet und erfreut sich die goldene 72 Steinstraße 72 durch ihre Billigkeit des größten Aufwands.

große Auswahl, 3, 4, 4,50 bis 6 A

Wädchen- und Kinderstiefeln mit Knöpfen und Deien.

Gummistiefeln 1 A, 1,25, 1,50, 2 bis 5 A

Särlings-Schuhe 50, 65, 70 bis 150 A

Kinder-Hauschuhe, Filz, Cord, Leder, warm und falt, 50, 60, 70, 80 bis 150 A

Pantoffeln 50, 60, 70 A bis zu den feinsten Genrés, für Kinder von 40 A an.

Warme Schuhe in Filz von 1 A an, in Tuch 2 A

**4% Pfandbriefe der Meckl. Hypoth.- u. Wechselbank**  
 (gezügelter Kurs 99,50%)  
 hatte ich als sichere Capitalanlage (besonders einem vorsichtigen Publikum) empfohlen.  
**Die Vertretung Halle a/S. Georg Benold.**

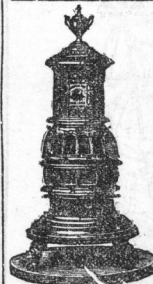
Ziehung den 2. November.  
**Grosse Geld-Lotterie**  
 für die Zwecke der deutschen Vereine vom **Rothen Kreuz.**  
 Hauptgewinn 150.000 Mark.  
 Zweiter Gewinn 75.000 Mark.  
 Loose à 5 Mark 30 Pfg. sind zu haben bei **Schroedel & Simon, am Markt.**

**Dr. A. Franke's Bäder**

im Fürstenthal Halle a/S.  
 Geöffnet im Winter von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
 Täglich werden verabreicht:

**Irish-Röm. Bäder**  
 (für Damen täglich von 12-4 Uhr Abends).  
**Soolbäder**  
 eigene Soolquelle.  
**Medicin. Bäder**  
 Seltens, Schwefel, Nistennadel, Kleie, Eisen 2c.  
**Warmwasserbäder.**  
 Restauration, möbl. Wohnungen und Fremdenzimmer im Hause.  
**Parkbad-Actien-Gesellschaft.**

**Flanell-Geschäft.**  
 Halle a/S. Specialität. Siebichstein, Leipzigstr. 79.  
 Wegen Ueberfüllung meines Lama-Lagers 20 neuesten Designs verkaufe feinste Qualität zu billigen Preisen, auch die alten Muster unter dem Kostenpreise. Auch wegen günstigen großen Abschläffen von **Schlafdecken** empfehle ich dieselben zu sehr billigen und soliden Preisen.  
**M. Wehr.**



**Amerikanische Oefen,**  
 vortheilhafteste Heizung der Mensch. permanent sichtbar brennend, auf Heize regulierbar, mit Ventilation.  
 Nach längeren Bemühungen ist es mir gelungen, für ein Patent, welches sowohl die Vorzüge exacterer innerer Construction, als auch größter Feuerkraft bei weniger, bestehend in schönem, vielfach geschliffenem Gus, bei mäßigsten Preisen besitzt.  
**die Allein-Vertretung**  
 zu erlangen und halte ich daher mein Lager angelegentlich empfohlen.

**Christian Glaser,**  
 Gr. Klausstraße 24.

**F. Lindenhahn, Königstraße 8,**

Ofen- und Gutzwarenhandlung, Haus- und Küchengeräthe, empfiehlt zur kommenden Saison zu billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in:  
**Kohlenkasten, Torfkasten, Ofenvorsetzern, Geräthständern, Schirmständern etc. etc.**

**Caroline Porsche,**  
 Gr. Steinstraße 1

bringt ihre Neuheiten von garnirten und ungarirten Güten in empfehlende Erinnerung. Wollene Stapelsten, um damit zu wärmen, sehr billig.  
**Düten- und Papierwaren-Fabrik, Papier- und Pappen-Lager**  
 Emil Bald & Co., Halle a/S., Große Ulrichstraße 45 und Spiegelgasse 3.

Aufträge auf Riestecker Stück-, Knorpel- und Nusskohle, welche an Heizkraft der Böhmischen wenig nachsteht, übernimmt zum billigsten Grubenpreise  
**Fr. Grosse, Kohlengeschäft, Sangerhausen,**  
 Agent der Grube Riestedt-Emselehe.

Empfehle die baarfähigen, weissen und reinen **Weizen- und Roggenmehle** zu Mühlenpreisen. Meines gutes Roggenmehl, die Mehe 44, 46, und 50 Pfg. Geisstraße 29. Köllniger Mehlwiederlage.



**Photographie-Album**  
 in Octav von 50 A an, in Quart von 2,25 A an, in Quart-Büch von 3 A an, **Damenaschen, Necessaires, Pompadours, Briefmappen, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brillenetuis u.** in jeder Preislage, mit und ohne **Sticker** zu außerordentlich **billigen Preisen.**

**Albin Hentze,**  
 39. Schmeerstr. 39.  
 En gros. En detail.

**Kupfer-Schablonen!**  
 Monogramme, Klein 15 A, groß 20 A, extra groß 25 A, combi. Schablonenkästen 35 A, Langmetern, Zahlen 2c. billigt bei

**Albin Hentze,**  
 39. Schmeerstr. 39.

**Reichwachs-Arbeiten**  
 für Styl- und Kreutzschneider.  
 Zwiern-Damast-Decken f. Tische, Buffet, Servis-Tabletts, Antiquarischer, Aushänger, Tischläufer, Stamm- und Bettstischen, Wiegendestben, Bettdecken, Kammerschürzen, Kinderbettschürzen, empfohlen sehr preiswerth in größter Auswahl  
**Paul Schaal,**  
 born. Louis Kehlring, Gr. Ulrichstraße 44.

**C. Buchholz,**  
 Markt 26, im rothen Thurm 1 Trepp.  
 empfiehlt sein großes Lager: ca. 800 feine Winterüberzieher, 500 Stück gute getragene Winterüberzieher, 400 Braumantel und Balletts für Beamte, 300 Jaquetts u. Hoch-Anzüge von 12 A an bis zu den allerfeinsten, Höde, Jaquetts von 3 A an, Duxin-Sohlen von 4 A an, echte englische Leder-Sohlen, Arbeiterhosen von 2 A an, Gendeln, weiß u. dunkel, halt gearbeitet, Stiefeln für 6,50 A das Paar, größte Auswahl von Solas u. Nette-Koffer, 400 Stück nur gut gehende silberne Uhren- und Golduhren, goldene Damen-Uhren Ketten, Ringe u. f. w. **Photostilla**  
 Markt 26, im rothen Thurm, nur 1 Trepp.

**Tschings ohne Knall,**  
 Lancetten u. Fleischentzwecker, Revolver, Tesseret u. f. w. **spottbillig!**  
**Alte Gewehre und Waffen**  
 nehmen in Zahlung an  
**C. Buchholz,**  
 Markt 26, im rothen Thurm 1 Trepp.

**Kaiser-Mäntel,**  
 neue und getragene, Reberscher, Stoffhosen von billigen bis zu den feinsten, verschiedene Sorten Lederhosen und Gendeln und viele in dies nach folgende Artikel sollen zu und unter Kostenpreisen ausverkauft werden.  
**Bärgasse 1. A. Laue.**  
 Die höchsten Preise für Rindern, Knochen, Tuch u. f. w. sollt 21. Reubisch, gr. Brauhausgasse 2.

# C. Hauptmann's Möbelfabrik u. Magazin

kleine Ulrichstraße 34. Halle a/S. (Drei Könige).  
 Ausstellung completer Zimmereinrichtungen in allen Holzarten vom einfachsten bis zum feinsten Genre in sauberer und  
 reeller Arbeit zu soliden Preisen. Wegen überfüllten Lagers verlanfe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Wilh Pauling & Schrauth.**  
**indenaauer Spar-Seifen**  
 Lindenau-Leipzig



Neben unserer **Pa. Sparsseife** fabriciren wir auf Wunsch unserer werthen Abnehmer  
 auch eine **Zweite Sparsseife**, die billiger zu haben ist bei den Herren:

Aug. Apelt.	F. F. O. Gebhardt.	Paul Pallas.
A. Angermann.	Ferd. Grunberg.	Otto Pallas Nachf. (Jah. Carl Haber).
C. Barckefeld.	Ferd. Hille.	Gust. Preisser.
Ernst Beyer.	W. Hübner, Seisigerstr. 77.	Th. Stade.
W. G. Beyer.	C. A. Krammisch.	Heinr. Stade.
Bernh. Barth.	J. H. Kaufmann.	Otto Seeger.
Düben & Herrmann.	C. Kaiser.	A. Schauf.
Ferd. Engel.	Lothar Kilpisch.	Carl Schmidt (vorm. C. Güttner).
Herrn. Fahlberg.	L. F. Mertens.	Oswald Teichmann.
Aug. Fahlberg.	Jul. Mertens.	Ernst Voltz.
Herrn. Gräger.	Ernst Ochse.	

**Vivat Fortuna!**  
 zur  
 Ziehung  
 am  
 11. und 12. November  
 der  
**Grossen Gold- und Silber-Lotterie!**



**à Loos nur eine Mark.**  
**Bekanntmachung!**  
 Dem Bankhause **Carl Heintze, BERLIN W., Unter den Linden 3,** haben wir den General-Debit unserer **Grossen Gold-u. Silber-Lotterie** Preis pro Loos 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.) **Ziehung am 11. und 12. November** übertragen, an welches Loos-Gesuche unter Befugung des Botrages zu richten sind. Das Central-Comité, L. V.: **Prinz Reuss.** Jeder Loosbestellung sind für Frankung der Loosendung und Gewinnliste 20 Pf. (für Einschreibsendungen 40 Pf.) beizufügen. Briefmarken und Coupons werden in Zahlung genommen.

**Hauptgew. 25 000 M. Gold.**  
**Gewinn-Plan.**

<b>1 Hauptgewinn, eine goldene Säule</b>	
1 Gewinn im Werthe von . . .	<b>25 000 Mk.</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>10 000 Mk.</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>5 000 „</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>4 000 „</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>3 000 „</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>2 000 „</b>
1 do. „ do. „ . . .	<b>1 000 „</b>
2 do. „ do. v. je	<b>500 M. = 1 000 „</b>
20 do. „ do. „	<b>100 „ = 2 000 „</b>
50 do. „ do. „	<b>50 „ = 2 500 „</b>
150 do. „ do. „	<b>30 „ = 4 500 „</b>
150 do. „ do. „	<b>20 „ = 3 000 „</b>
200 do. „ do. „	<b>10 „ = 2 000 „</b>
500 goldene Münzen .	<b>à 20 „ = 10 000 „</b>
1000 silberne do. . .	<b>à 10 „ = 10 000 „</b>
1000 do. do. . .	<b>à 5 „ = 5 000 „</b>
<b>3079 Gewinne im Gesamtwerte von 90 000 Mk.</b>	

**Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.** Werth 90 000 Mk.  
 Telegramm-Adresse: Lotteriebanc Berlin.

**== Ausverkauf. ==**  
 Wegen Aufgabe meines **Weiß, Woll- und Posamenten-Geschäfts** verkaufe sämtliche Artikel zu und unter dem Selbstkostenpreis.  
**Leipzigerstraße 85/86. Alb. Danneberg.**  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Montag den 26. Oktober Abends 7 Uhr im Volksschulsaale  
**I. Abonnement-Concert**  
 unter Mitwirkung der Violinvirtuosin **Madge Wieland** aus Ginecatti, der Concertsängerin **Lilli Karen** aus Karlsruhe und des Claviervirtuoson **Paul Eckhoff** aus Berlin.  
**Ouverture.** Conc. f. Pianof. m. Orch. v. Liszt. A. Dur. Ario aus d. Hugonoten v. Meyerbeer. Conc. f. Violine m. Orch. v. Viotti. — Solost. für Clav. v. Chopin u. Rubinstein. Lieder v. Kuntze u. Schumann. Solost. f. Viol. v. Raff u. Danclo. Lieder v. Rubinstein u. Taubert. Polonaise f. Violine v. Wieniawski.  
 Nummerirte Plätze à 3,50 Mk. in Köstler's Buch- u. Musik-Handlung (Meyer & Stock), Poststr. 9.  
 Unnummerirte Plätze für 5 Concerte à 11,00 Mk. für 5 Concerte à 2,00 Mk.  
 Die bisherigen Plätze bleiben nur bis 20. Oktober reservirt.  
**F. Voretzsch.**

Mittwoch den 28. Oktober 1885 Abends 6 Uhr  
 in der **St. Moritzkirche** zum Besten derselben  
**Concert,**  
 gegeben von **Frau Ida Engelhardt-Schultz mit ihren Schülerinnen**  
 unter gütiger Mitwirkung von Herrn R. . . ., Violine, und Herrn Wilhelm Kaiser, Orgel.  
 Billets à 1 Mark mit Programm sind zu haben bei Herrn **J. M. Reichardt**, Buch- und Musikalienhandlung, am Schulberg, und bei Herrn **H. J. Reussner**, Kaufmann, an der Moritzkirche.



**Bruno Toepel's Restaurant**  
 vorm. Wilh. Meyer,  
 Dorfäckerstr. 5 u. Gr. Ulrichstr. 58.  
 Depot und Ausschank der Anton Dreher'schen Brauerei in Michelob bei Saaz, sowie Neustadt-Magdeburger Actien-Bier (früher A. H. Wernicke).  
**Bekanntlich gute Küche.**  
 Stammschäft von früh 8 bis 12 Uhr Mittags. Mittagsstisch 1 Mk. im Abonnement 75 Pf. Abends große Auswahl warmer und kalter Speisen in ganzen und halben Portionen.  
 Sonnabend Abend: Schweinsknochen u. Sauerkraut u. Meerrettis  
 Sonntag Abend: Schinken in Burgunder.

**Hôtel u. Restaurant z. gold. Schiffchen**  
 Gr. Ulrichstraße 36.  
 Großes gemüthliches Verkehrslokal.  
 Vorzüglichen Mittagstisch von 12-2 Uhr, im Abonnement 75 Pf. Früh und Abends gewählte Speisen-Karte.  
 Lagerbier aus der Dessauer Waldschlößchen-Brauerei (vorzüglich im Geschmack) 1/10 Glas 15 Pf.  
**Alleiniger Ausschank des Bakenhofer Exportbier 1/10 20 Pf.**  
 Logis zu billigen Preisen.  
**R. Dannenberg.**

**Hôtel Stadt Breslau,**  
 11. Martinsgasse 11.  
 Empfehle Mittagstisch im Abonnement von 60 Pf. an sowie reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, reinlich, weine, ff. Sächsisch, Lager u. Berliner Weißbier.  
 Auch bringe ich mein großes Gesellschafts-Zimmer mit Pianino in empfehlende Erinnerung.  
**Carl Wiesner.**

**Münchener Spatenbräu**  
 G. Sedlmayr  
 in Flaschen versendet nach hier und auswärtig das Bierdepot Waisenhaussteiler.